



DR. MARTIN SCHNEIDER

Martin Schneider verfügt über langjährige Erfahrung in sämtlichen Bereichen des Immaterialgüterrechts sowie im Distributions-, Lizenzvertrags-, Lauterkeits-, Werbe-, Medien und IT-Recht. Ein Schwerpunkt liegt bei der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen zur Kommerzialisierung von Immaterialgüterrechten wie Patenten, Marken oder Urheberrechten, einschliesslich von Software und Fernsehrechten. Er begleitet und berät Jungunternehmen (Start-up) beim Auf- und Ausbaus ihres Geschäfts (u.a. Gesellschaftsrecht, Aktionärbindungsverträge, Schutz und Verwertung von Immaterialgüterrechten). Vor der Gründung und dem Auf- und Ausbau der Kanzleien Schneider Feldmann AG und Grüter Schneider & Partner AG war er Gründer der Dr. Schneider & Partner AG, Intellectual Property Rights, nebenamtlicher juristischer Sekretär der Eidgenössischen Rekurskommission für geistiges Eigentum, Sektionsleiter im Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum, Mitarbeiter in einer Anwaltskanzlei in Zürich sowie Lizenzmanager bei einer grossen schweizerischen Industriegruppe. Seine Doktorarbeit schrieb er zum Thema „Schutz des Unternehmensgeheimnisses vor unbefugter Verwertung“.

Mitgliedschaften

AIPPI Schweiz

Institut für Gewerblichen Rechtsschutz INGRES

LES-CH (Licensing Executives Society)

Mitglied des Vorstands 2006 – aktuell, davon Präsident 2009 – 2013

LES International (Co-Chair Education Committee, seit 2015)

VSP – Verband Schweizerischer Patent- und Markenanwälte

Publikationen

Bücher

- Martin Schneider, Schutz des Unternehmensgeheimnisses vor unbefugter Verwertung, Bern 1989 (mit einer Besprechung von L. David, SJZ, Heft 13/86, Juli 1990) – Dissertation
- M. Schneider / D. Kahn / M. Zenhäusern / W. Haring, Integrale Markenführung – 14 Grundsätze, wie Markenwert aufgebaut, erhalten und gesteigert werden kann (Bern 2003)
- M. Pedergnana, M. Schneider, St. Vogler (Hg.), Banks & Brands, Bern 2003
- U. Grüter / M. Schneider / M. Senn (Hg.), Kommunikationsrecht.ch – Handbuch des schweizerischen Kommunikationsrechts- und Immaterialgüterrechts für Studium und Praxis, Zürich 2012 (2. Auflage)

Fachaufsätze

- Neuerungen im internationalen Markenrecht: Der Trademark Law Treaty (TLT), AJP 6/1995, 719 ff
- Schutzzumfang der Marke – Zum Einfluss von Kennzeichnungskraft und Bekanntheitsgrad auf berühmte, bekannte, starke und schwache Marken, SMI 3/1996, 297 ff.
- Die notorische Marke: Die Entstehung eines neuen Markentyps im internationalen Recht und ihre Konsequenzen für das schweizerische Markenrecht, GRUR Int. 1998, 461 ff.
- Übersicht über die Rechtssprechung der Eidg. Rekurskommission für geistiges Eigentum im Jahre 1998, sic! 1999 321. ff.; im Jahre 1999, sic! 2000, 324 ff.; im Jahre 2000, sic! 2001, 345 ff., im Jahre 2001, sic! 2002, 446 ff.; in den sic! 2003 – 2007 sind die weiteren Rechtsprechung-Überblicke der Jahre 2002– 2006 veröffentlicht
- Lloyd/Loint's: Europarechtliche Kriterien der markenrechtlichen Verwechslungsgefahr, sic! 2000, 37 ff.
- Swisslex-Westlaw – umfassende JurInfothek auf dem Internet: Bemerkungen zu ihrem Ausbaustandard und Gedanken zur Zukunft juristischer Datenbanken in der Schweiz, SJZ 96 (2000), 73 ff.
- Der Beitrag der Demoskopie zur Entscheidungsfindung im schweizerischen Markenrecht: Durchgesetzte Marke – berühmte Marke, sic! 2002, 817 – 840 (Co-Autor zusammen mit Anne Niedermann)

Urteilsanmerkungen

- Anmerkung zum Kamillosan-Entscheid des BGer (sic! 1/1997, 50ff.)
- Anmerkung zum Nike-Entscheid des BGer (sic! 4/1998, 412 ff.)
- Anmerkung zum Appenzeller-Entscheid des BGer (erscheint in sic! 1/2003)
- Anmerkung zum Entscheid des BGer vom 21. August 2002 i.S. Appenzeller Switzerland (fig.) / Appenzeller Natural (fig.), sic! 2003, 72 – 75
- Anmerkungen zum Malteser-Entscheid (UWG-Ausstattungsschutz), sic! 2009, 799

Buchbesprechungen

- Jean Nicolas Druey, Information als Gegenstand des Rechts, sic ! 1/1997, 117 ff.
- Gallus Joller, Verwechslungsgefahr im Kennzeichenrecht, GRUR Int. 2/2001, 194ff.

Zeitschriften mit nicht juristischem Leserkreis (Ausschnitte)

- Medizinischer Fortschritt aus patentrechtlicher Sicht, Journal April 1995, 18 ff.
- Die Recherche zur Marke, Marketing & Kommunikation 9/1996

- Sicherung der Exportmärkte durch das Markenrecht, Schweizer Aussenwirtschaft, Febr. 1997
- Klippen und Untiefen beim Merchandising, Marketing & Kommunikation, 5/1998
- Die Rechte am geistigen Eigentum beim Expo.01 Ideenwettbewerb „modulare Übergänge“, STZ (Swiss Engineering), 5/99 und 6/99 (Urheberrecht)
- Aufbau und Schutz von Distributionskanälen beim EU-Export, Schweizer Aussenwirtschaft 1999, Nr. 42, 17 ff.
- Die Marke „Schweiz“ gehört allen hiesigen Unternehmen, NZZ vom 15. Juli 2010
<http://www.nzz.ch/aktuell/wirtschaft/uebersicht/die-marke-schweiz-gehört-allen-hiesigen-unternehmen-1.6630315>